

ROTOWASH, WAGNA/A:

Reinigung von strukturierten Oberflächen

Der Trend nach gebürsteten, gefasten, geschropten oder sägerau strukturierten Parkettböden hält unvermindert an. Diese strukturierten und meist geölten Oberflächen verlangen für die Sanierung ein Umdenken. Bislang ist es üb-



Rotowash R 45 B grundreinigt den Holzboden im indirekten Verfahren.

lich, die Oberflächen alter Parkettböden durch Abschleifen und Neulackierung oder Neuölung zu sanieren. Bei strukturierten Oberflächen geht das so nicht, weil dadurch die ursprünglich gewünschte rustikale Oberfläche des Parkettbodens verloren gehen würde.

Eine Lösung bietet das österreichische Unternehmen Rotowash Reinigungsmaschinen mit seiner Maschine Rotowash 45 B. Die Idee dahinter: Statt einer Sanierung im eigentlichen Sinn wird der strukturierte Holzboden mit dieser Maschine regelmäßig porentief grundgereinigt und im trockenen Zustand wieder eingepflegt. Dadurch soll sich die Lebensdauer eines so behandelten Parketts um ein Vielfaches erhöhen.

Zum Reinigen wird durch Düsen ein feiner Wassernebel auf den Boden gesprüht und durch die gegenläufigen Zylinderbürsten mit dem Schmutz aus den Holzporen heraus gebürstet. Im Unterschied zu anderen Methoden kann dabei auf eine Gummilippe verzichtet werden. Für einen mittelmäßig verschmutzten Boden benötigt man ca. 1 Liter Wasser auf 15 m². Diese Menge lässt das Holz rasch trocknen. Bei stärkerer Verschmutzung kann dem Wasser auch ein Parkettintensivreiniger zugemischt werden.

Mit Rotowash dürften sich nach Ansicht des Herstellers für Parkettleger im Dienstleistungsbereich neue Möglichkeiten ergeben. Kunden könnten langfristig an lukrative Serviceverträge gebunden werden. Rotowash-Maschinen sind in Deutschland durch die AJP Umweltreinigungs Gesellschaft aus Gundelfingen und in der Schweiz durch Floor Concept aus Waldkirch vertreten.



Experten-Rat: Holzterrasse gut durch den Winter bringen

„Wie bereite ich meine Holzterrasse auf den rauen Winter vor?“, lautet im Herbst eine häufige Frage von Terrassenbesitzern. Die Antwort gibt der Schweizer Parkettsachverständige Bernhard Lysser: „Die Terrasse sollte gründlich gereinigt werden. Laub, Staub, Vermoosung und andere Verschmutzungen sind so gut und so weit es geht zu entfernen – auch unter den Terrassendielen, falls dies möglich ist. Hier lagern sich Blätter und Schmutz ab.“

Wer mehr machen will, ölt seine Terrasse im Herbst mit einem speziellen Terrassenöl. Das gibt es im Holzhandel und hilft gegen Pilzbefall und Moos. Lysser: „Am

Ende des Sommers ist das Außenholz ziemlich ausgetrocknet und das Öl wird sehr gut eindringen.“ Diese Prozedur kann man auch im Frühjahr durchführen, mit dem Nachteil, dass das Terrassenholz dann feuchter ist und weniger Öl aufnimmt. Während des Sommers muss dann unter Umständen erneut nachgeölt werden.

Die Reinigung der Terrasse ist also Pflicht. Das Ölen allerdings nicht. Lysser: „Zu guter Letzt besteht auch die Möglichkeit, das Holz natürlich vergrauen zu lassen, da die Lebensdauer eines Outdoor-Belages ohnehin nicht über Generationen gerechnet werden kann.“

- 1| „In jeden Fall reinigen, aber ölen nach Belieben“, lautet der Rat des Fachmannes für eine winterfeste Terrasse.
- 2| Größere Flächen können mit einer Maschine gesäubert werden.

Neue TRGS 617: Verbot für Terpene und NMP in Holzlacken, -ölen und -wachsen

Der Lösemittelgehalt (VOC-Gehalt) in Holzfarben, -lacken und -lasuren ist für den Wohnbereich verbindlich begrenzt worden. Die neue TRGS 617 fordert, dass keine stark lösemittelhaltigen Produkte mit Lösemittelgehalt von über 15 % verwendet werden dürfen. Zudem ist der Einsatz von Produkten, die sensibilisierende Terpene oder fruchtschädigendes N-Methylpyrrolidon (NMP) ent-

halten, künftig verboten. Damit ist die neue TRGS, in der Ersatzstoffe für lösemittelhaltige Lacke, Versiegelungen und Öle für Parkett und andere Holzfußböden beschrieben werden, an die Gefahrstoffverordnung und den Stand der Technik angepasst worden. Weiter Einzelheiten können der TRGS 617 entnommen werden. Diese ist auch unter www.baua.de im Internet zu finden.

Management

Windmüller: Annika Windmüller gibt Marketingleitung ab

Annika Windmüller hat im Oktober die Marketingleitung der Windmüller Holding an Christian Stockfleth (41) abgegeben. Der Diplom-Betriebswirt hat zudem die Leitung des Produktmanagements übernommen. Stockfleth konnte bisher Erfahrungen in den Bereichen Marketing, Produktmanagement und Vertrieb unter anderem bei Hugo Boss und Wincor Nixdorf sammeln.

Annika Windmüller gibt damit einen Teil ihrer Aufgaben im Unternehmen aus persönlichen Gründen in neue Hände. Sie bleibt Gesellschafterin und Leiterin der Unternehmenskommunikation der Windmüller Holding.



Annika Windmüller



Christian Stockfleth

Saicos: Jan Tuschen zuständig für Vertrieb und Technik

Der Groß- und Außenhandelskaufmann Jan Tuschen (32) ist seit Sommer 2013 für den Beschichtungshersteller Saicos Colour tätig. Sein Aufgabenfeld bei dem Unternehmen aus dem westfälischen Sassenberg umfasst sowohl den internationalen Vertrieb als auch den Bereich Anwendungstechnik.



Jan Tuschen

Weinig : Aufsichtsrat und Vorstand im Amt bestätigt

Auf seiner konstituierenden Sitzung hat der Weinig Aufsichtsrat am 8. Oktober die Spitze des Unternehmens für weitere fünf Jahre im Amt bestätigt. Der Anbieter für Massivholz- und Holzwerkstoffbearbeitung berief den 59-jährigen Juristen Thomas Bach erneut zum Aufsichtsratsvorsitzenden. Anschließend wurde Wolfgang Pöschl für eine weitere Amtsperiode bis zum 31.12.2018 zum Vorstandsvorsitzenden bestellt. Im unveränderten Vorstand stehen ihm Stephan Weber für den Bereich Vertrieb und Marketing sowie Gerald Schmidt für das Finanz-Ressort zur Seite.



Im Amt bestätigt: Vorstandsvorsitzender Wolfgang Pöschl und Aufsichtsratsvorsitzender Thomas Bach.

Egger: Holzmann neue Leiterin Kommunikation

Michaela Holzmann hat als Nachfolgerin von Christina Werthner innerhalb der Egger-Gruppe, dem österreichischen Hersteller von Laminatböden und Holzwerkstoffen, die Leitung der Bereiche Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit übernommen. Michaela Holzmann verfügt über langjährige Erfahrung in strategischer Markenkommunikation.

rotowash



Sie suchen das **perfekte Reinigungssystem** für alle Parkettböden. Sie wünschen ein **porentiefe und holzschonende** Reinigungsart. Sie möchten Ihren Kunden **Serviceverträge** für die **professionelle Reinigung** von Parkettböden anbieten.

Testen Sie uns! Wir bieten mit Rotowash die hervorragende Lösung.

Rotowash
Reinigungsmaschinen GmbH
Karl Fink- Park 1
A-8435 Wagna
T 3452 76611/0
www.rotowash.at

Generalvertretung Deutschland
AJP-Umweltreinigungs GmbH
Gewerbestr. 1
D-79194 GundelfingenCH-
T 0761 58 53 93 00
www.ajp-umwelt.de

Generalvertretung Schweiz
Floor Concept GmbH
Hauptwilerstr. 17
CH-9205 Waldkirch
T 071 433 22 88
www.rotowash-cleaning.ch